

BACHELOR-STUDIENGANG
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (BWL)
BACHELOR OF SCIENCE – B.Sc.

BEGRÜßUNG



Prof. Dr. rer. pol. Magdalena Mißler-Behr

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Studentinnen und Studenten,
wir freuen uns sehr, dass Sie sich für das Bachelor-Studium der Betriebswirtschaftslehre an unserer Fakultät interessieren oder bereits entschieden haben. Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg zeichnet sich durch ihre technische und internationale Ausrichtung und die Nähe zu ihren Studierenden aus. In familiärer Atmosphäre studieren Sie auf einem internationalen Campus im Zentrum von Cottbus.

Unsere Universität bietet Ihnen durch erstklassige **internationale Kooperationen** in verschiedenen Ländern die Möglichkeit, einen studentischen Auslandsaufenthalt in Ihr Studium zu integrieren. Ein weiterer Vorteil unserer Universität ist die starke Betonung von **Interdisziplinarität**. So ist in jedem Studiengang das fächerübergreifende Studium ein Pflichtelement. Sie profitieren außerdem von der Nähe zu den Ingenieurs- und Naturwissenschaften und haben die Möglichkeit, ausgewählte Veranstaltungen in Ihr Studium der BWL zu integrieren. Dadurch erhalten Sie die Möglichkeit, auch andere Disziplinen kennenzulernen. Daneben bietet der Studiengang der Betriebswirtschaftslehre einen großen Freiraum für die **Individualität**. Sie können Ihr Studium durch die Wahl eher praxisorientierter oder forschungsorientierter Fächer gestalten und so individualisieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre Studiengangsleiterin

Prof. Dr. rer. pol. Magdalena Mißler-Behr

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| ÜBERBLICK | 4 |
| WARUM DEN BACHELOR IN BWL?..... | 5 |
| 10 ARGUMENTE FÜR DEN BACHELOR-STUDIENGANG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE AN DER BTU COTTBUS-SENFTENBERG | 6 |
| WELCHE FACHGEBIETE GIBT ES IM INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN?..... | 7 |
| GRUNDSTRUKTUR DES BACHELOR- STUDIENGANGS BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE | 8 |
| AUFBAU UND INHALT DES STUDIUMS | 9 |
| HÄUFIGE FRAGEN..... | 11 |
| MEINE NOTIZEN..... | 14 |
| CAMPUSPLAN | 15 |

ÜBERBLICK

Zulassungsvoraussetzungen Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder
Fachhochschulreife (Fachabitur)

Start zum Wintersemester (WS)

Studienform Vollzeitstudium

Regelstudiendauer 6 Semester

Studienort Zentralcampus Cottbus

Abschlussgrad Bachelor of Science (B.Sc.)

Mögliche Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)



WARUM DEN BACHELOR IN BWL?

Als Betriebswirt beschäftigt man sich vor allem mit der Analyse von Unternehmen sowie mit deren Entwicklung. Sie erarbeiten Unternehmensstrategien und planen und kontrollieren deren Umsetzung. Sie haben den Anspruch, das Unternehmen und seine Produkte auf die Kundenbedürfnisse auszurichten. Zudem versuchen sie die Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit von Unternehmen zu verbessern, indem sie Abläufe optimieren, die Organisationsstrukturen gestalten und Anreize zur Motivation der Mitarbeiter entwickeln.

Unser Bachelor-Studiengang bedient sich eines anspruchsvollen methodischen Instrumentariums und bereitet Studierende auf die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes vor. Die Studierenden arbeiten sich in abstrakt angelegte Denkweisen ein, die für die Bewältigung aktueller Problemstellungen in der Unternehmenspraxis nicht nur im Bereich des Managements, sondern auch hinsichtlich weiterer betrieblicher Teilfunktionen (z.B. Beschaffung, Produktion, Marketing, Finanzierung, Rechnungswesen, Personalmanagement, Organisation sowie Technologie- und Innovationsmanagement) unabdingbar sind. Insbesondere die Phase des

Berufsfeldpraktikums unterstützt die Studierenden bei der Gewinnung von Einblicken ins betriebswirtschaftliche Arbeitsumfeld.



Die Studierenden werden befähigt, nicht nur betriebswirtschaftliche Instrumente anzuwenden, sondern in ihrem späteren Berufsweg eigenständig kritisch zu reflektieren, sowie neuartige Problemstellungen weiter zu entwickeln. Weiterhin bereitet der Bachelor-Studiengang die Studierenden in besonderem Maße auf einen universitären Master-Studiengang der Betriebswirtschaftslehre vor.

10 ARGUMENTE FÜR DEN BACHELOR-STUDIENGANG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE AN DER BTU COTTBUS-SENFTEMBERG

- Studentenstadt und internationaler Campus
- Keine Wartesemester zum Studienbeginn, kein NC
- Ausreichend Seminarplätze, keine Wartezeiten im Studium
- Freie Wahl von Schwerpunkten im Studium und bei Abschlussarbeiten
- Praxisnähe und die Möglichkeit von Abschlussarbeiten in Kooperation mit Unternehmen
- Spezialisierungsmöglichkeiten entlang realer Kompetenzfelder, orientiert an betrieblichen Teilfunktionen
- Nähe zu den Lehrkräften, Mitarbeitern und Kommilitonen
- Familienfreundliche und familiäre Universität
- Semesterticket für ganz Brandenburg und Berlin
- Sehr gute Ausstattung in Hörsälen und Bibliothek



WELCHE FACHGEBIETE GIBT ES IM INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN?

- ABWL und Besondere der Organisation, des Personalmanagement sowie der Unternehmensführung
- ABWL und Besondere der Planung und des Innovationsmanagement
- ABWL und Besondere der Unternehmensfinanzierung
- ABWL und Besondere des Marketing und des Innovationsmanagement
- ABWL und Besondere des Rechnungswesens und Controlling
- VWL - Makroökonomik
- VWL - Mikroökonomik
- Wirtschaftsstatistik und Ökonometrie

GRUNDSTRUKTUR DES BACHELOR- STUDIENGANGS BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

Ziel des 6-semesterigen Bachelor-Studiengangs der Betriebswirtschaftslehre ist die Vermittlung der wesentlichen wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen in einer ausreichenden fachlichen Breite.

| | |
|---|--------|
| Methodenausbildung | 24 LP |
| Allgemeine Betriebswirtschaftslehre | 36 LP |
| Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | 30 LP |
| Grundlagen der Rechtswissenschaften | 12 LP |
| Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten | 6 LP |
| Individuelle Schwerpunktsetzung: Berufsfeld (Spezialisierungen) | 42 LP |
| Berufsfeldpraktikum | 6 LP |
| Komplexprojekt Betriebswirtschaftslehre | 6 LP |
| Fachübergreifendes Studium (FÜS) | 6 LP |
| Bachelorarbeit | 12 LP |
| Insgesamt | 180 LP |

Ein Leistungspunkt (LP) entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden.

In der zweiten Hälfte des Studiums können sich die Studierenden für konkrete Schwerpunkte innerhalb der Betriebswirtschaftslehre entscheiden und müssen ein 4-wöchiges Praktikum absolvieren. Hierdurch können sie mit hoher Berufsbefähigung ins Berufsleben starten. Gleichfalls stellt der Bachelorgrad die perfekte Grundlage für einen weiterführenden Master-Studiengang dar.

Besonders wichtig ist es uns, den Studiengang forschungsorientiert, mit notwendigen Bezügen zur Praxis zu gestalten, sowie ein gewisses gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein der Studierenden zu fördern.

AUFBAU UND INHALT DES STUDIUMS

Das 6-semesterige Bachelorstudium kann zum Wintersemester begonnen werden. In den ersten 3 Semestern werden Grundlagen vermittelt. Hier lernen die Studierenden in 6 Veranstaltungen (á 6 LP) die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (ABWL I – ABWL VI), der Mathematik, der Statistik sowie der Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre kennen.

Die zweite Hälfte des Studiums baut auf diesen Grundlagen auf. Die Studierenden lernen durch die Wahlpflichtmodule (Setzung der Schwerpunkte im Modul Berufsfeld, ein 6-wöchiges Berufsfeldpraktikum, sowie das fachübergreifende Studium) berufsqualifizierende und branchenspezifische Fachinhalte kennen. Besonders durch das Berufsfeldpraktikum sowie die Schwerpunktsetzung können die persönlichen Studieninteressen und die beruflichen Ziele akzentuiert werden.

SCHWERPUNKTE IM STUDIENGANG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE B.SC. (42 LP)

- Finanzierung, Finanzmärkte und Unternehmensrechnung
Absolventen und Absolventinnen sind z.B. einsetzbar im Finanz- und Investitionsbereich und im Rechnungswesen von Organisationen
- Innovation und Marketing
Absolventen und Absolventinnen sind z.B. einsetzbar im Marketing, Vertrieb, Innovation- und Strategiebereich von Organisationen
- Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen
Absolventen und Absolventinnen sind z.B. einsetzbar im Personalwesen, Strategie- und Entwicklungsbereich von Organisationen
- Produktion und Logistik
Absolventen und Absolventinnen sind z.B. einsetzbar in großen Organisationen der Produktion, des Gewerbes
- Informationstechnologie und Data Management
Absolventen und Absolventinnen sind z.B. einsetzbar im Datenmanagement, Informationstechnologiebereich von Organisationen

| Semester 1 | Semester 2 | Semester 3 | Semester 4 | Semester 5 | Semester 6 |
|---|---|---|--|------------|-------------------------|
| Methodische Grundlagen (Mathematik W-1, 6 LP) | Methodische Grundlagen (Mathematik W-2, 6 LP) | Methodische Grundlagen (Statistik W-3, 6 LP) | Methodische Grundlagen (Angewandte Mathematik und Ökonometrie, 6 LP) | | Bachelor-Arbeit (12 LP) |
| BWL (ABWL I: Grundlagen der BWL, 6 LP) | BWL (ABWL III: Beschaffung, Produktion und Absatz, 6 LP) | BWL (ABWL V: Finanzierung, Investition und Steuern, 6 LP) | Berufsfeld (Komplexprojekt BWL, 6 LP) | | |
| BWL (ABWL II: Buchführung und Handelsbilanzierung, 6 LP) | BWL (ABWL IV: Kosten- und Leistungsrechnung, 6 LP) | BWL (ABWL VI: Unternehmensführung und Ethik, 6 LP) | Wahlpflicht Berufsfeld (42 LP) Schwerpunkte: 1. „Finanzierung, Finanzmärkte und Unternehmensrechnung“ 2. „Innovation und Marketing“ 3. „Unternehmensentwicklung und Marktstrukturen“ 4. „Produktion und Logistik“ 5. „Informationstechnologie und Data Management“ | | |
| Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Einführung in die VWL, 6 LP) | Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Grundzüge der Mikroökonomik, 6 LP) | Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Grundzüge der Makroökonomik, 6 LP) | Wahlpflicht Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (12 LP) | | |
| Rechtswissenschaften (Privatrecht I, 6 LP) | Rechtswissenschaften (Privatrecht II, 6 LP) | | Berufsfeldpraktikum (6 LP) | | |
| | | Seminar zum wissenschaftlichen Arbeiten (6 LP) | | | |
| | | Modul zum Fachübergreifenden Studium (6 LP) | | | |

Aufbau und Inhalt des Studiengangs Betriebswirtschaftslehre B.Sc.

HÄUFIGE FRAGEN

Warum sollte ich an der BTU Cottbus-Senftenberg einen Bachelor in BWL machen?



"Ich studiere Betriebswirtschaftslehre an der BTU Cottbus, da die Uni eine sehr familiäre Atmosphäre besitzt. Der Campus ist modern und hochwertig ausgestattet und alles lässt sich sehr gut zu Fuß erreichen. Besonders gefällt mir der persönliche Kontakt zu den Professoren und Mitarbeitern bei Problemen und Fragen."
(Rieka Docter)



„Mein Grund für das Studium der Betriebswirtschaftslehre ist, dass man nach dem Abschluss ein Generalist ist, der in jeder Branche tätig werden kann. Man muss sich nicht festlegen und kann im Berufsleben vielfältige Erfahrungen sammeln. Ich studiere an der BTU in Cottbus, weil ich nach meinem Abitur gerne in der Lausitz bleiben wollte und Cottbus eine technische Universität mit gutem Ruf bietet. Am Studium an der BTU gefällt mir besonders der mathematische Schwerpunkt und dass ich nach Beendigung des Studiums den Abschluss "Bachelor of Science" erhalte.“
(Sophie Schönwalder)



„Für die BTU bzw. Cottbus habe ich mich aufgrund der kurzen Wege zur Uni, zum Einkaufen und zu Freunden, der günstigen Mieten, der vielen Parks und der privaten Atmosphäre entschieden. Die BTU verfügt über ein gutes Betreuungsverhältnis; kein Kampf um einen Sitzplatz, kleine Übungs- u. Tutoriumsgruppen und die Möglichkeit die Dozenten jederzeit zu fragen.“
(Juliane Feist)

Wie bereite ich mich am besten auf das Studium vor?

→ Hierzu können Sie die Vorbereitungskurse nutzen:

<https://www.b-tu.de/studium/college/studienvorbereitung/vorbereitungskurse>

→ Wenn Sie testen möchten, ob Ihre mathematischen Kenntnisse auch ohne Vorbereitungskurs für ein Studium der Betriebswirtschaftslehre ausreichen, können Sie dies im Online Fachtest prüfen.

<https://www.b-tu.de/studium/college/studienvorbereitung/online-fachtest>

Kann ich auch ein Auslandssemester machen?

- Ja! Wenn Sie einen Auslandsaufenthalt für ein Praktikum oder die Dauer eines Auslandsstudiensemesters planen, besteht die Möglichkeit das internationale Universitäts-Netzwerk zu nutzen. Hierfür steht Ihnen die Kooperationsdatenbank zur Verfügung, in der Sie alle unsere Hochschulkooperationen finden.

<https://www.b-tu.de/international/internationalisierung/kooperationen>

Ich möchte nebenbei meine Fremdsprachenkenntnisse verbessern. Geht das?

- Ja! Sprachkurse können jederzeit studienbegleitend nach eigenem Interessensschwerpunkt gewählt werden. Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Kontaktperson. Zu Beginn des Semesters werden die Termine möglichst an den Curricula der teilnehmenden Studierenden ausgerichtet.

<https://www.b-tu.de/sprachen/zentralcampus-cottbus/leistungen/sprachkurse/studienbegleitend>

Wo kann ich wohnen? Gibt es ein Studentenwohnheim?

- Das Studentenwerk Frankfurt (Oder) bietet Ihnen die Möglichkeit in Wohnanlagen direkt am Zentralcampus Cottbus oder aber direkt am Campus Cottbus-Senftenberg zu wohnen und somit nur einen kurzen Weg zu Ihren Lehrveranstaltungen zu haben.

<http://www.studentenwerk-frankfurt.de/2011/index.php?lg=en&rt=Cottbus&ct=Wohnen&sct=Home&city=&style=&lg=de&lk=>

Wo finde ich die Sportangebote? Welche Sportangebote gibt es?

- Unsere Universität verfügt über eine zentrale Einrichtung für Hochschulsport, die einen großen Pool an Sportkursen bereitstellt. Von Yoga bis Kampfsport und Windsurfen ist für jeden Geschmack etwas dabei.

<https://www.tu-cottbus.de/sport/>

Gibt es studentische Organisationen?

- Der BWL-Fachbereich hat einen sehr aktiven und engagierten Fachschaftsrat und hilft gerne auch bei individuellen Fragen oder Problemen weiter. Neue Gesichter sind in der Fachschaft gern gesehen.

<https://www.b-tu.de/fsr-bwl/>

- Es gibt zudem mit Jalta eine studentische Unternehmensberatung, bei der Studierende ihr Wissen in der Praxis erproben können.

<http://www.jalta-consultants.de/>

Semesterticket, was ist das und welche Vorteile ergeben sich für mich?

- Das Semesterticket ist ein Ticket, das für die Dauer des Semesters im Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (VBB) Gültigkeit hat. Neben allen Linien innerhalb Berlins und Brandenburgs, z.B. mit den Haupttrouten RE18 und RE15 nach Cottbus, gilt das Ticket auch bis zum Hauptbahnhof Dresden. Zudem profitieren Sie von vielen weiteren Vergünstigungen.

<http://www.stura-btu.de/2014/semesterticket/>

Ich möchte mich gerne selbständig machen. Kann ich mit Unterstützung rechnen?

- Der Gründungsservice der BTU Cottbus-Senftenberg ist die Anlaufstelle für alle Gründungsinteressierten. Neben individueller Beratung gibt es auch turnusmäßige Kursangebote zu verschiedenen gründungsrelevanten Themen.

<https://www.b-tu.de/gruendungsservice/>

Ich habe noch weitere Fragen, an wen wende ich mich?

- Mit Fragen rund um das Studium können Sie sich an die Studienberatung wenden.

<https://www.b-tu.de/studium/informationen-beratung/studienberatung>

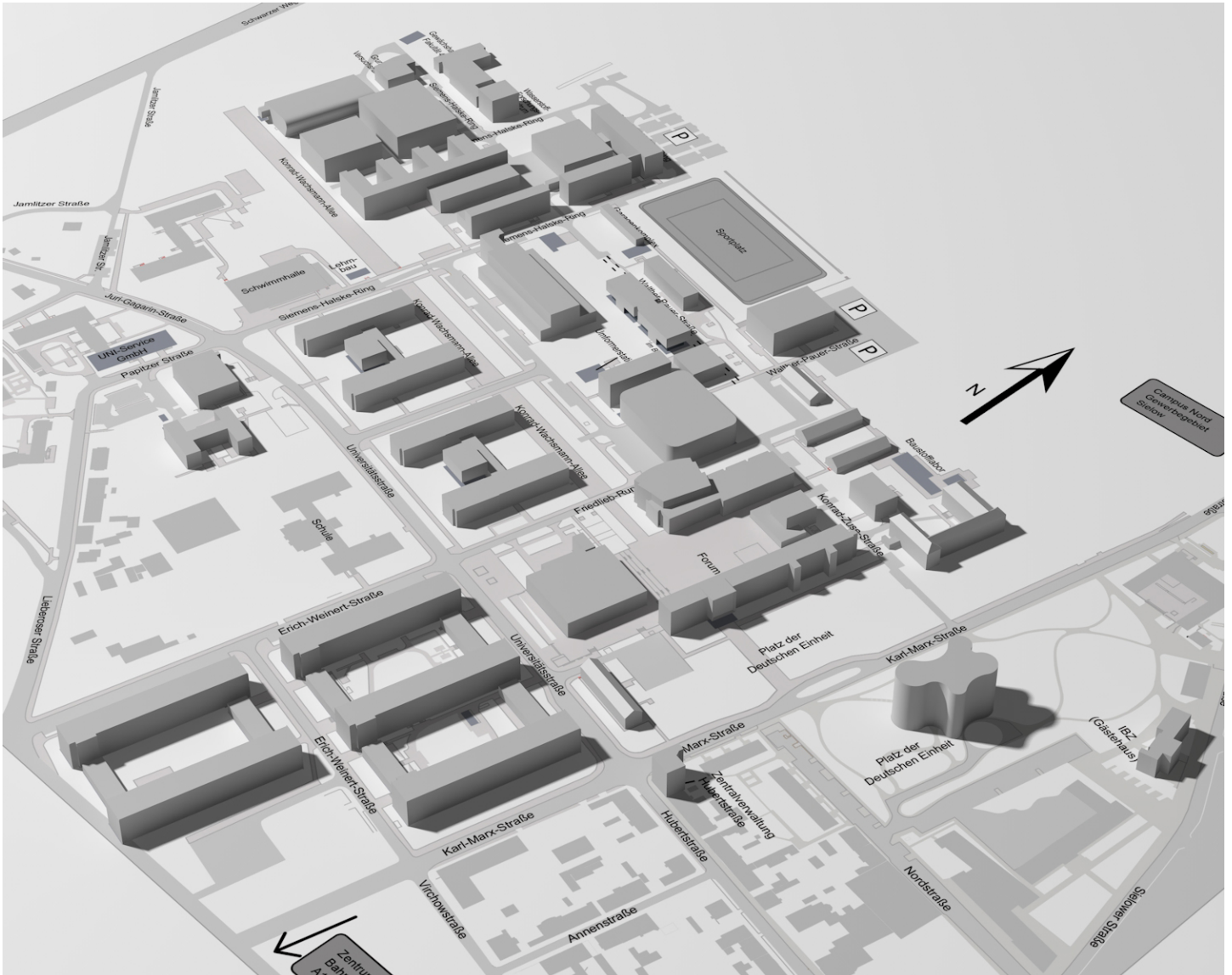
Und was mache ich nach dem Studium?

- Nachdem die Studierenden den Bachelor-Studiengang der Betriebswirtschaftslehre mit dem Bachelor of Science erfolgreich abgeschlossen haben, gibt es die Möglichkeit ins Betriebsleben zu starten. Hierbei stehen Ihnen aufgrund der breiten Vermittlung wissenschaftlicher Grundlagen die unterschiedlichsten Branchen offen. Bei der Wahl des Schwerpunkts in der zweiten Hälfte des Studiums bietet es sich an die Branche zu wählen in der die Studierenden später tätig sein wollen. Zudem gibt es die Möglichkeit seine Kenntnisse im Zuge eines Masterstudiums zu erweitern. Die BTU Cottbus-Senftenberg bietet hierzu einen Master der Betriebswirtschaftslehre, mit dem Abschluss Master of Science an.

<https://www.b-tu.de/bwl-ms/steckbrief>

MEINE NOTIZEN

CAMPUSPLAN



<https://www.b-tu.de/campusplan/zentralcampus-cottbus>



IMPRESSUM

Herausgeberin: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Konzeption: Fakultät 5

Redaktion: ABWL und Besondere der Organisation, des Personalmanagement sowie der Unternehmensführung

Fotonachweis: S.3 Prof. Dr. Magdalena Mißler-Behr,
S.11 Mathias Schubanz
alle anderen Fotos: BTU Multimediazentrum